

	<p>Objekt: Gasmasken für Pferde (Nr. 38) mit Packtasche und Filtern</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Einsatz von Pferden in den Bereichen Arbeit, Sport und Freizeit</p> <p>Inventarnummer: 2002-704 + 705</p>
--	--

Beschreibung

Pferdegasmasken 38 der Wehrmacht aus schwarzem Gummi von 1940: Dieses Modell hat die Größe 2. Mit den Lederriemen wird die Maske am Zaumzeug des Pferdes befestigt. Das Maul wird in die Aushöhlung geschoben. An den Seiten im Inneren der Maske befinden sich zwei Pappscheiben, die vor dem Gebrauch entfernt werden müssen. Vorne befindet sich eine Aluminiumscheibe mit Löchern und ein Metallgitter. Zu der Maske gehören noch Auswechselriemen aus Leder.

Im Zweiten Weltkrieg gehörten Gasmasken und andere Schutzvorrichtungen für Pferde zwar noch zur Ausrüstung, kamen jedoch nicht mehr zum Einsatz.

Grunddaten

Material/Technik: Gummi & Leder & Aluminium & Metall
Maße: 20,5 x 26 x 23,5 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wehrmacht
	wo	

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Chemische Kampfstoffe
- Gasmaske
- Hauspferd
- Kopfbedeckung
- Nationalsozialismus
- Veterinärmedizin